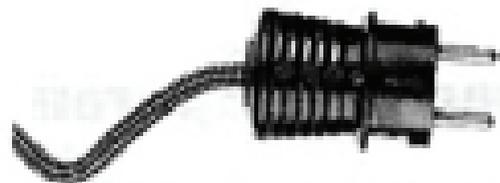


Geld- und Energie-Verschwendung

Für über DM 175.000 werden im Gewerbepark Frentrop Straßenlaternen aufgestellt. Zuviel Geld, sagte WIR und beantragte stattdessen angesichts der Haushaltssituation die Umsetzung überzähliger Laternen der Herzlia Allee. Kaum eine Straße ist so stark ausgeleuchtet in Marl, obwohl dort kaum Fußgänger oder Radfahrer unterwegs sind. SPD, CDU & Grüne lehnten ab.



Thermostat-Ventile

260 Heizkörperregler im Rathaus sind ca. 30 Jahre alt. 216 Ventile (85 %) sind schwergängig, bzw. sitzen fest! Die Mitarbeiter regeln die Raumtemperatur durch Öffnen der Fenster. Dieser „bewußte“ Umgang mit Energie wurde durch eine Anfrage der Bürgerliste bekannt. Den WIR-Antrag die defekten Ventile - Kosten 54.000 DM - auszutauschen, lehnten SPD und CDU ab. Bei Erstaussstattungen liegt die errechnete Amortisationszeit bei einer angenommenen Energieeinsparung von 15% bei maximal vier Jahren.

Eigene Stadtwerke

Positiv entschied der Rat den WIR-Antrag, die Gründung eigener Stadtwerke ins Auge zu fassen. Zur Erinnerung: Mitte der 60er Jahre hatte der Rat die städtischen „Elektrizitätswerke“ an die VEW verkauft. (Damals hatte der Neubau des Rathauses die Finanzlage der Stadt ruiniert.) „Gerade in Zeiten finanzieller Nöte muß jede Chance genutzt werden, hohe Millionen Gewinne nicht in die Kassen großer Versorgungsunternehmen fließen zu lassen, sondern in die Stadtkasse“ begründete, WIR-Fraktionssprecher Fritz Dechert den Antrag.